



Behördenreform

Gesetzesänderungen liegen vor!

ZA - Info

Jänner 2012

Seite 1



STEUER SPAREN 2011

EIN LEITFADEN FÜR ARBEITNEHERINNEN UND ARBEITNEHMER



Arbeitnehmerveranlagung

NICHT VERGESSEN!

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lassen Jahr für Jahr viel Geld am Finanzamt liegen, weil sie ihre steuerlichen Möglichkeiten nicht ausnützen. Gerade in der Krise kommt es aber auf jeden Cent an. Wenn den Menschen mehr vom Geld übrigbleibt, können sie auch mehr ausgeben. Das hilft der Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze. Nähere Infos mit Folderdownload unter http://www.fsg4you.at/news_za.php

Formulardownload unter:

https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/formulargruppe/34?p.ordner_name=a43c

Zentralausschuss / FSG

für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens im Bundesministerium für Inneres 1010 Wien, Herrengasse 7
 Tel. 01/53126/3273
 BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at

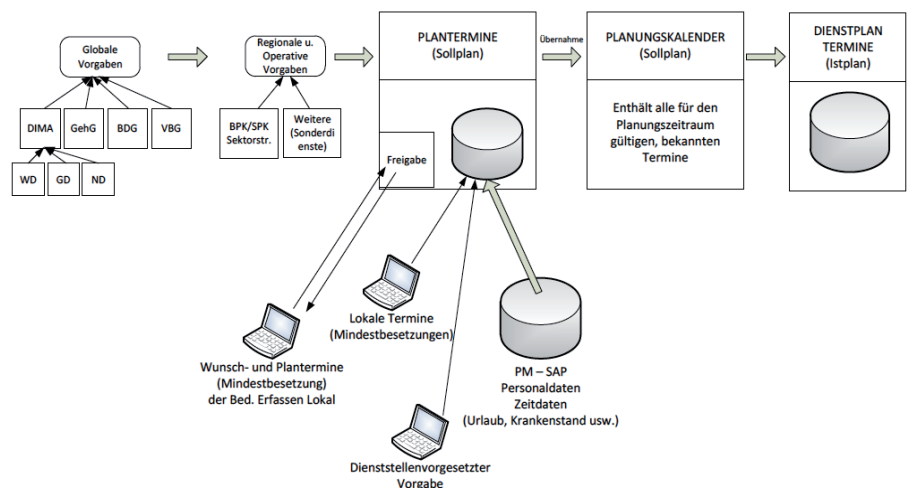
Hermann Wally
 FSG-Vorsitzender

ePEP elektronischer Dienstplan kommt!

Personaleinsatzplanung

Zukünftiger Ablauf

• Dienstplanung



Das BM.I plant die Einführung eines elektronischen Dienstplanes auf SAP Basis. Bis Ende Mai 2012 wird die Programmentwicklung (ePEP auf SAP - Basis) abgeschlossen sein. Ab Juli 2012 soll eine Erprobung in einem Bezirk in NÖ erfolgen.

Durch die elektronische Personaleinsatzplanung soll die Einsatzplanung, die Administration im laufenden Monat und die Verrechnung

der Leistungen durchgeführt werden.

Zur Verringerung des manipulativen Aufwandes werden die Funktionalitäten der Applikation EDD eingebunden.

Der Dienstplan wird nach den geltenden Vorgaben/Regeln des geltenden DIMA erstellt (keine DIMA-Änderungen geplant!)

Es besteht die Möglichkeit zur Abgabe von **Dienstplanungs- und Freizeitwünschen** durch die MitarbeiterInnen.

Ein elektronisches Genehmigungsverfahren für Urlaube, Sonderurlaube usw. wird geschaffen.

Bei erfolgreichem Probelauf soll die **ePEP** ab 01.01. 2013 österreichweit umgesetzt werden.

Zur geplanten Behördenreform



der Bundespolizei liegen nun die geänderten Versionen der Bundesverfassung und des Sicherheitspolizeigesetzes vor.

Die Entwürfe können auf der **FSG** Homepage - www.fsg4you.at - nachgelesen werden. Die Gesetzesvorlagen sollen nach Begutachtung und Diskussion im März 2012 im NR beschlossen werden.

Die endgültige Reformumsetzung ist laut BM Mag. Mikl-Leitner per 1. Sept. 2012 geplant.



Sparpakete?

Fünf Arbeitsgruppen der Bundesregierung arbeiten derzeit Sparvorschläge aus. Wie diese ausfallen und inwieweit der öffentliche Dienst, insbesondere die Bundespolizei, davon betroffen sein wird bleibt abzuwarten. Wir bereiten uns jedenfalls auf harte Verhandlungen vor.

Antrag des ZA:

Der ZA stellte an das BM.I den Antrag auf Abklärung, nach welchen Kriterien E1-BeamtenInnen des Ressorts zur Nachgraduierung betreffend Bachelor und Masterausbildung ausgewählt werden und wer über deren Zulassung entscheidet.

Anträge der FA:

FA-Burgenland - stellt den Antrag auf Abklärung betreffend der Besteuerung von Zuteilungsgebühren bei zeitlicher Verzögerung der 183 Tage.

FA-Burgenland - stellt den Antrag, dass vor Versetzungen zu einem LKA wieder die probeweise Verwendung eingeführt wird.

FA Wien - stellt den Antrag auf automatische Auszahlung der jährlichen Kleider- und Reparaturpauschale

FA Tirol - stellt den Antrag, dass beim Digitalfunk die Scanfunktion wieder aufgeschaltet wird.

FA Steiermark - stellt den Antrag, dass beim Verbrauch von Nachtzeitguthaben kein Schwellwert von 15 Stunden erforderlich ist.

FA Steiermark - stellt den Antrag auf Sonderurlaubsregelung betreffend Ausbildung hinsichtlich Freiwilligentätigkeit.

FA Burgenland - stellt den Antrag auf Herabsetzung der Quote bei bundesländerübergreifenden Dienstzuteilungen.

Antrag des **DA Neusiedl/See** zur Abklärung betreffend Streifentätigkeit außerhalb des Hoheitsgebietes (10 Km).

Versetzungen + Funktionen:

Es wurden 28 Versetzungen und 34 Funktionsbesetzungen behandelt.



Weitere Infos unter www.fsg4you.at